

Eggelingen dominiert in Gummigruppen

Marx unterliegt 2:7 / Ardorf II bei den Frauen überraschend an der Spitze



Friedeburg/Wittmund/Zab/Hkr/SP - In der Kreisliga Männer II gab es für alle Wittmunder Vereine einen Fehlstart zu notieren. Bei strahlendem Herbstwetter starteten die Friesenspieler in ihre neue Saison. In der ersten Kreisliga Friedeburg/Wittmund gewannen beide Meister, Müggenkrug und Willen, deutlich. Dabei hatten beide Teams mit Buttforde und Aufsteiger Collrunge schwere Gegner. „He löpt noch“ bügelte die Niederlage der ersten Gummigruppe mit den anderen Gruppen aus. Zwei A-Jugendliche brachten frischen Wind für Horsten, wodurch die Punkte gesichert wurden. Während Marx in den Holzgruppen ein Plus hatten, konterte Eggelingen vor allem mit der zweiten Gummi. Rispel hatte keine Mühe gegen Wiesedermeer. „Good wat mit“ musste sich mächtig strecken, um gegen Buttforde zu gewinnen. Mullberg gestaltete drei Gruppen offen, doch die starke Holz-II-Formation aus Berdum machte den Unterschied. „Einigkeit“ und Abickhafa-Dose tauschten das Heimrecht. Der Gastgeber ließ seinen Kontrahenten nur in Gummi I punkten. Alle Wittmunder Vereine

leisteten sich einen Fehlstart. Meister Altfunnixsiel unterlag in Mullberg und Burhaffe verlor in Wiesederfehn. In Holz machte sich bei den Fehntjern die Verstärkung durch Günther Müller bemerkbar. „Good wat mit“ trumpfte in Willen groß auf. Uttel musste beim Neuling Leerhaffe eine Niederlage hinnehmen. Die Entscheidung fiel mit der Holzkugel. Serienmeister Wiesedermeer unterlag zum Auftakt in Etzel. Auch Abickhafa-Dose musste in Leerhaffe passen und verlor etwas unglücklich. Drei Meter fehlten zu einer Punkteteilung. Ardorf II siegt das zweite Mal in Serie und erobert damit die Tabellenführung. Vor allem die Gummi-Abteilung machte den Unterschied. In Burhaffe kam es zu einem wahren Krimi, der mit einer gerechten Punkteteilung endete. Auch Vorjahresmeister Uttel konnte nur einen Punkt gegen „Berder Frolü“ erringen. Marx sicherte sich beide Punkte gegen Buttforde. Bis zur Wende lag die Gummimannschaft von Marx fast sieben Wurf in Führung, am Ende waren es noch knapp drei. „Erika“ überzeugte bei „Good wat mit“ in beiden Gruppen und sicherte sich somit die ersten wichtigen Auswärtspunkte. Bei der Partie Ardorf III gegen Wiesede wurde das Heimrecht getauscht, da in Wiesede Rollsplit verteilt wurde. Doch die Gummigruppe des Gastes konnte die schlechte Holzleistung nicht egalisieren. Blersum setzte mit zehn Schoet ein Ausrufezeichen. Nachwuchswerferin Ann Christin Peters sorgte mit einem Wurf alleine für zwei Schoet. Aber auch die schlechte Straße machte den Gästen zu schaffen. Collrunge B/W – Willen 3:12 (-5,038 / -2,121/3,051/-4,113); Horsten – Reepsholt II 7:0 (0,126/1,011/ 3,141/1,046); Eggelingen – Marx 7:2 (-0,015/-2,014/0,144/6,109); Wiesedermeer – Rispel 1:18 (-5,064/-3,040/1,083/-9,133); Müggenkrug – Buttforde 8:0 (3,028/ 2,097/2,081/0,042). Berdum – Mullberg 16:0 (1,133/9,138/3,002/1,112); Uttel II – Abickhafa-Dose 2:12 (-2,139/-4,089/ 2,096/-4,126); Ardorf – Etzel 8:0 (4,146/-0,135/2,031/1,085). Leerhaffe – Uttel 2:0 (2,089/-0,016); Willen – Müggenkrug 1:6 (-6,003/ 1,010); Mullberg – Altfunnixsiel 6:0 (2,109/3,111); Wiesederfehn – Burhaffe 7:0 (6,099/0,134). Etzel – Wiesedermeer 1:0 (1,102); Leerhaffe II – Abickhafa-Dose 1:0 (1,002); Mullberg – Wiesede 5:0 (5,000). Ardorf II – Mullberg 6:0 (0,070/ 5,030); Uttel – Berdum 2:2 (2,058/-2,086); Abickhafa/Dose – Wiesedermeer 8:0 (4,095/3,043); Burhaffe – Müggenkrug 0:0 (-0,048/ 0,052); Marx – Buttforde 4:0 (1,075/2,088). Müggenkrug II – Rispel 0:3 (-1,062/ -1,053); Ardorf III – Wiesede 5:3 (5,058/-3,082); Blersum – Eggelingen 10:0 (5,025/4,094); Uttel II – Willen 0:4 (-2,019/-2,030).